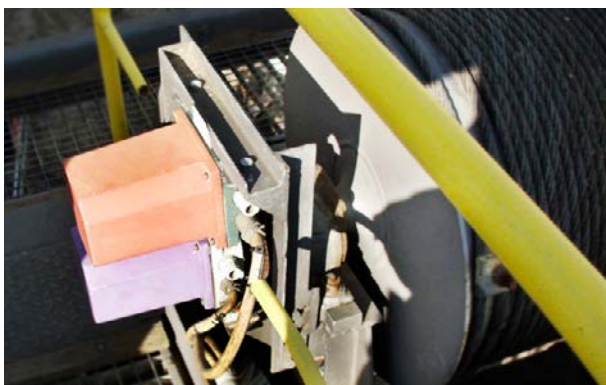


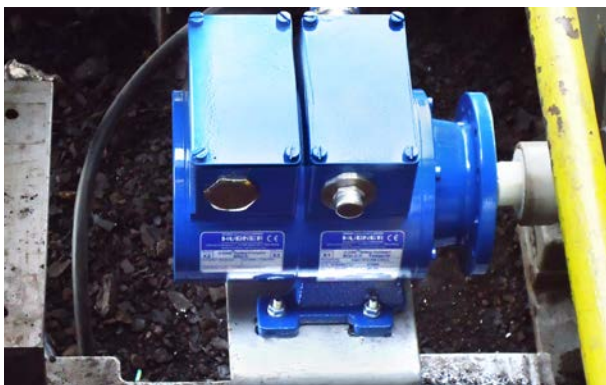


Förderbrücke / Hubwerk: Höhere Genauigkeit und weniger Aufwand durch Umrüsten von mechanischen auf elektronische Positionsschalter

- Geringerer Einricht- und Wartungsaufwand
- Direktanbau ohne Verteilergetriebe
- Höhere Schaltgenauigkeiten
- Zusätzliche Echtzeit- Positionsdaten



Vorher: Mechanische Endschalter für die Bewegungs- und Endlagenbegrenzung an Hub- und Drehwerken.



Nachher: Elektronisches Kopierwerk ERC 40 als Ersatz für mechanische Endschalter.

Aufgabenstellung

Austausch vorhandener mechanischer Endschalter für die Endlagenbegrenzung von beweglichen Anlagenteilen an einer Förderbrücke im Tagebau. Dadurch sollen folgende Probleme beseitigt werden:

- Ungenaue Schaltpunkte durch Spiel und Hysterese
- Hoher Wartungs-, Montage- und Inbetriebnahmeaufwand mit Stillstand und Wertschöpfungsausfall
- Hoher Aufwand bei vorgeschriebenen Inspektionen
- Hohe Ersatzgeräte- und Instandhaltungskosten
- Fehlende Zulassung für Sicherheitsfunktionen gemäß aktueller Normen und Richtlinien

Die Lösung von Hübner Giessen

Elektronisches Kopierwerk ERC 40 im robusten Gehäuse für extreme Umgebungsbedingungen. Die neue Lösung bietet dem Kunden folgende Vorteile:

- Höhere Schaltgenauigkeiten beim Erreichen der Endlagenbegrenzungen
- Geringerer Wartungsaufwand und Stillstandszeiten
- Komfortable Kalibrierung über Preset-Eingang
- Speichern und Importieren von Parameter-Datensätzen
- Zeitsparende Sicherheitsprüfungen (Schaltertestfunktion)
- Zusätzliche Echtzeit-Positionsdaten (4 – 20 mA Ausgang)
- Reduzierung der Typenvielfalt und Ersatzgerätekosten
- Integrierte Zustandsüberwachungen (Temperatur, Drehzahl, Spannung, Systemgrenzen, etc.) mit aktivem Meldeausgang für zeitsparende Identifizierung im Fehlerfall

Produkte

- ERC 40
- Fußplatten
- Engineering Support